



Aktion Gebäudesanierung

im Stadtteil Hoffeld

Philipp Wachter
Landeshauptstadt Stuttgart

Amt für Umweltschutz, Abteilung Energiewirtschaft
Gaisburgstraße 4, D 70182 Stuttgart
Telefon 0711/216-88429, Fax 0711/216-88630
E-Mail: Philipp.Wachter@stuttgart.de

Das Energiekonzept

Zwischenziele 2020:

- Senkung des Primärenergieverbrauchs um 20 % ggü. 1990
- Erhöhung Anteil erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch auf 20 %

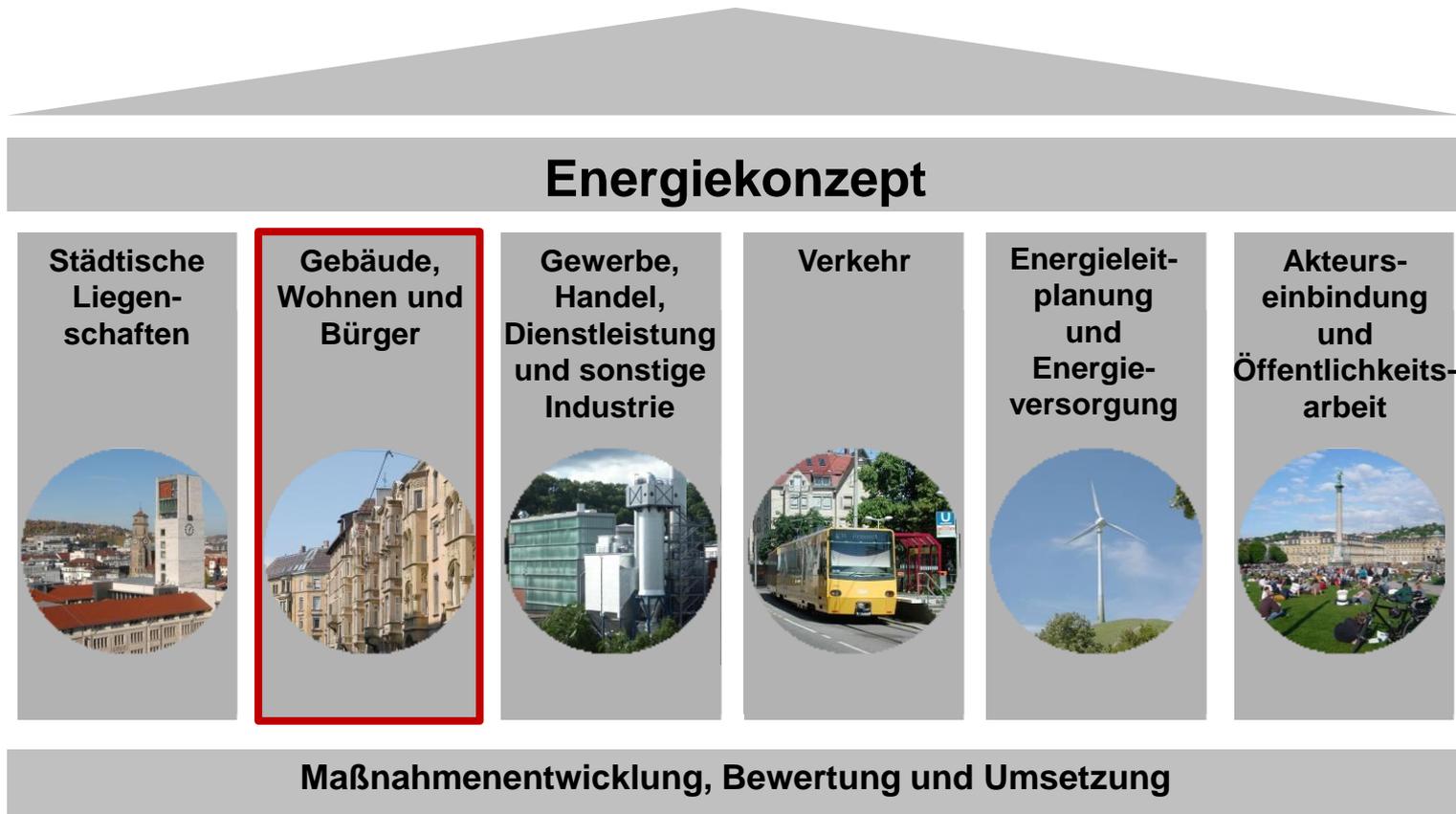
Ziele bis 2050:

- Reduktion des Endenergieverbrauchs um 50% ggü. 1990
- Nicht-fossile Energieversorgung
- Reduktion der Treibhausgase um 95% ggü. 1990





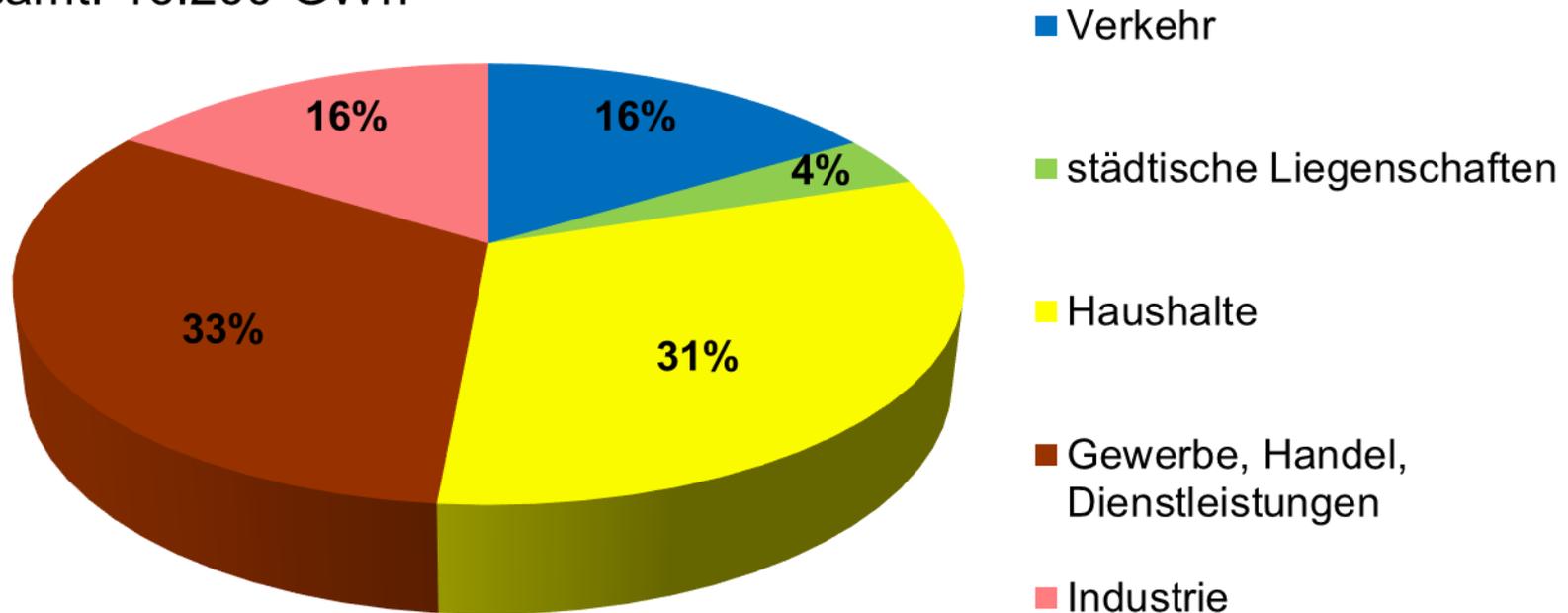
6 Handlungsfelder des Energiekonzepts



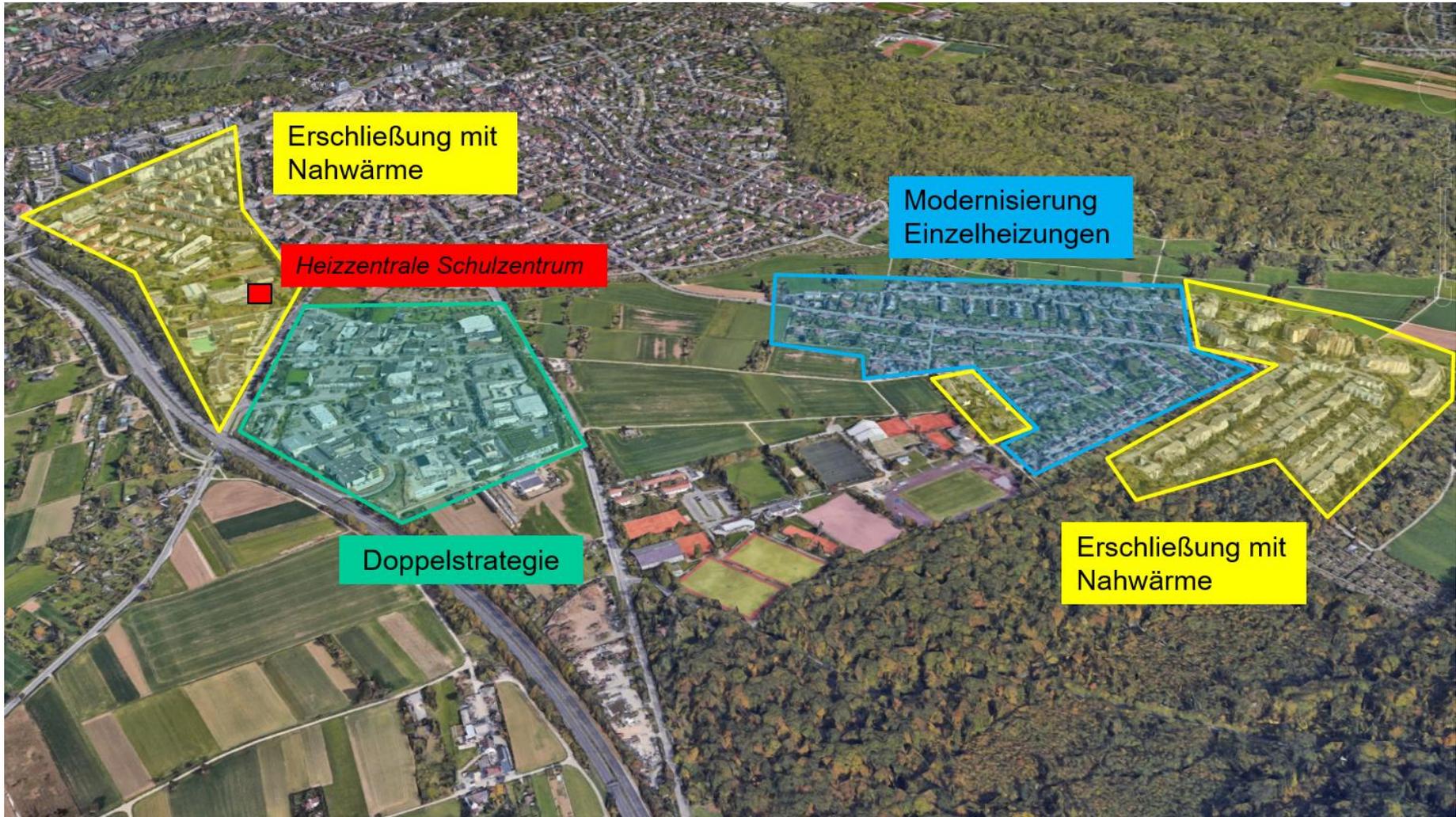


Primärenergieverbrauch nach Sektoren 2018

Primärenergiebilanz 2018
Gesamt: 16.200 GWh



Integriertes Quartierskonzept Degerloch Hoffeld/Tränke



Quelle: Google Maps, bearbeitet: IBS Ingenieurgesellschaft mbH

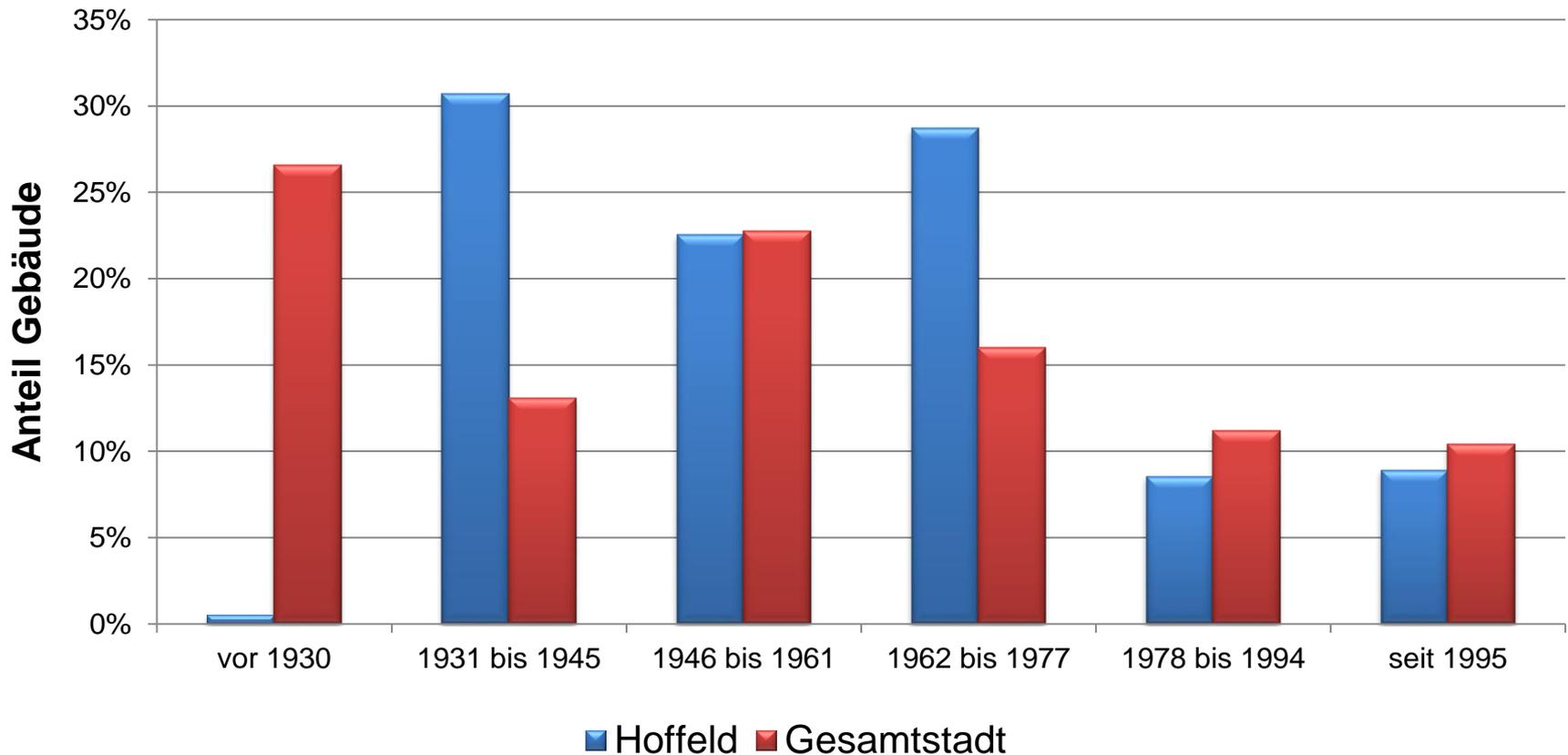


Integriertes Quartierskonzept Degerloch Hoffeld/Tränke

- Gefördert durch die KfW-Bank
- Laufzeit zunächst 3 Jahre (Verlängerung möglich)
- Weitere geplante Angebote in Hoffeld
 - Begleitung von „**Leuchtturmprojekten**“ zur energetischen Gebäudemodernisierung im Quartier mit öffentlichen **Baustellenbesichtigungen**
 - **Gebäudethermografie** zur Sensibilisierung und Veranschaulichung von Transmissionswärmeverlusten
 - **Quartiersspezifisches Angebot** für die Finanzierung und Errichtung von **Photovoltaikanlagen**



Altersstruktur der Wohngebäude im Stadtteil Hoffeld

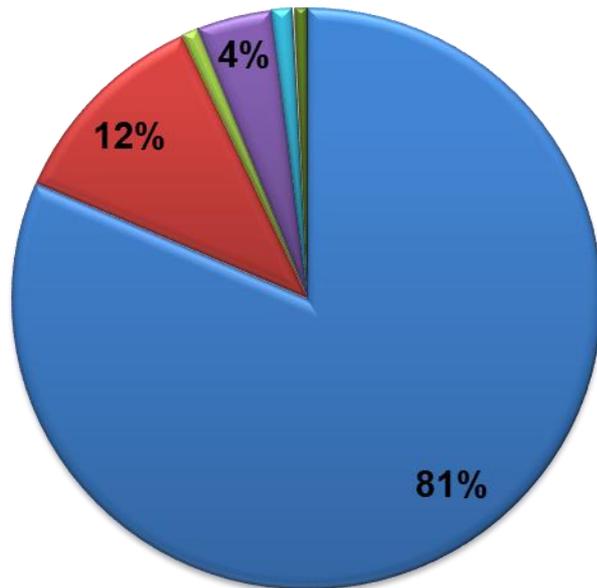


Quelle: Liegenschaftskataster Stadt Stuttgart

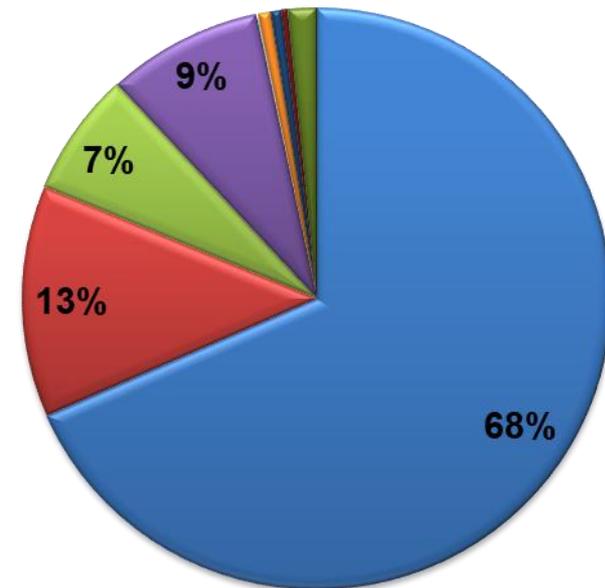


Heizenergeträger in Wohngebäuden

Degerloch



Gesamtstadt



- Gas
- Öl
- Fernwärme
- Strom
- Kohle
- Holzpellets
- Holz
- Erdwärme / Geothermie
- Umweltwärme (Luftwärmepumpe)

Quelle: Wohnungsmarktbefragung 2020



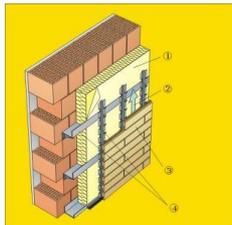
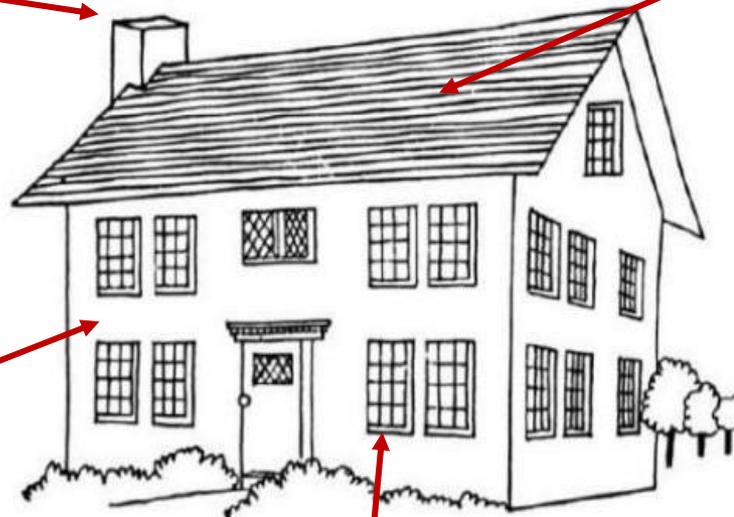
Ganzheitliche, energetische Sanierung



Weniger Emissionen



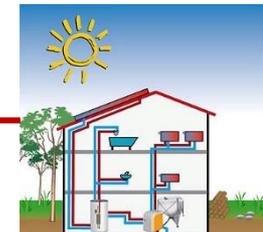
Erneuerbare Energien



Bessere Wärmedämmung

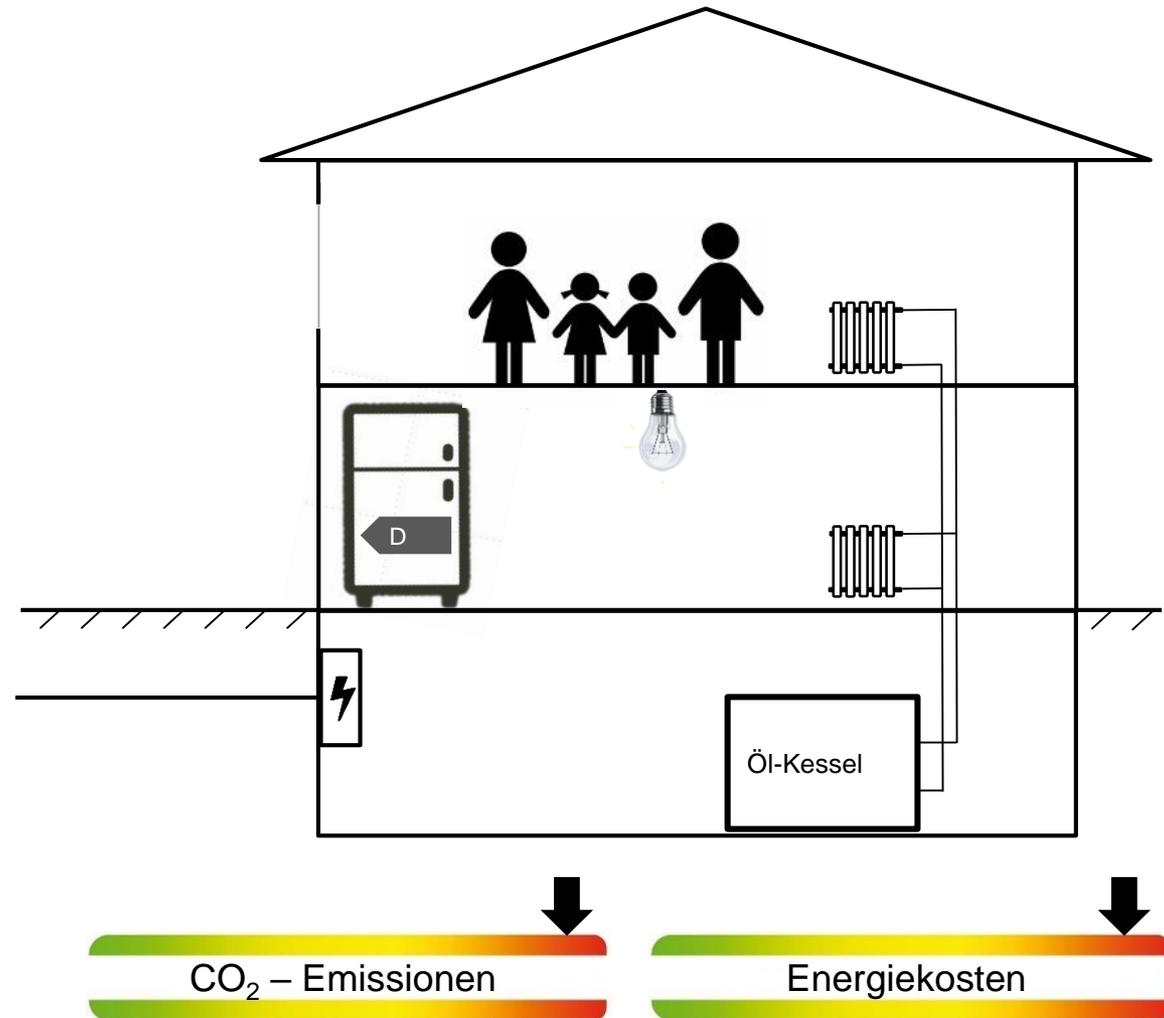


Bessere Fenster



Effizientere Heiztechnik

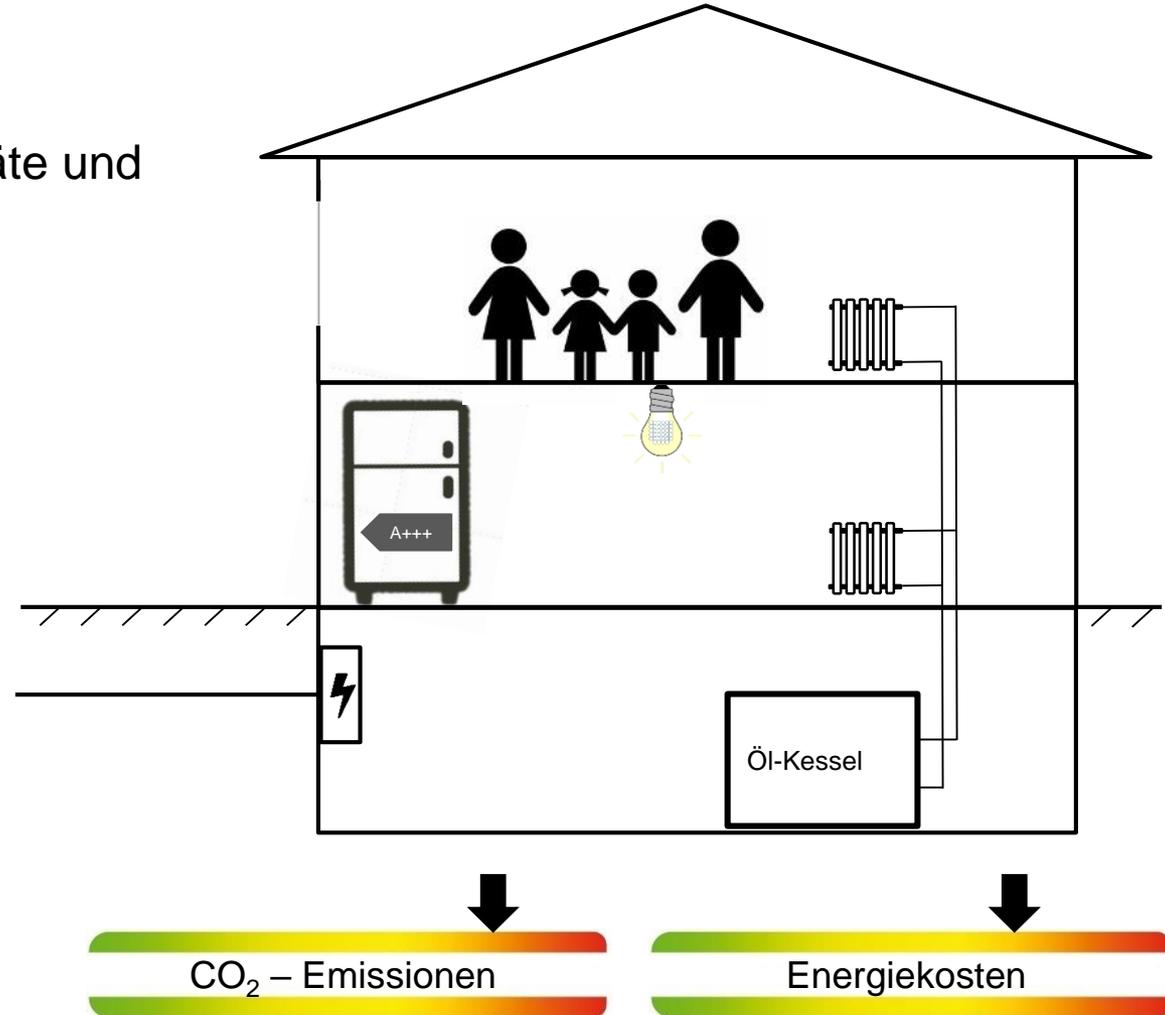
Sanierung zum klimaneutralen Gebäude



Sanierung zum klimaneutralen Gebäude

Maßnahmen:

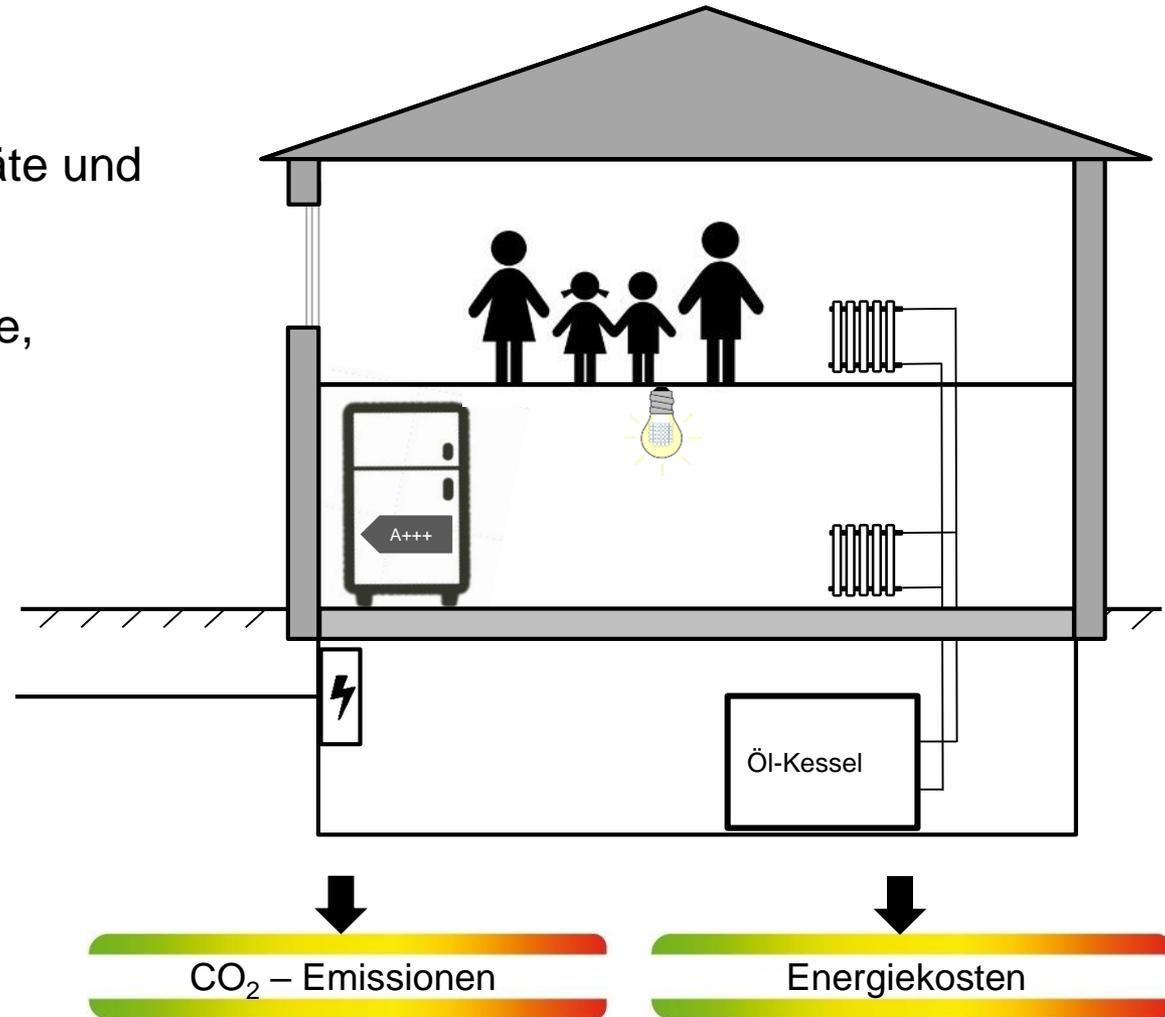
- Austausch ineffizienter Geräte und Beleuchtung



Sanierung zum klimaneutralen Gebäude

Maßnahmen:

- Austausch ineffizienter Geräte und Beleuchtung
- Dämmung der Gebäudehülle, Fenstersanierung

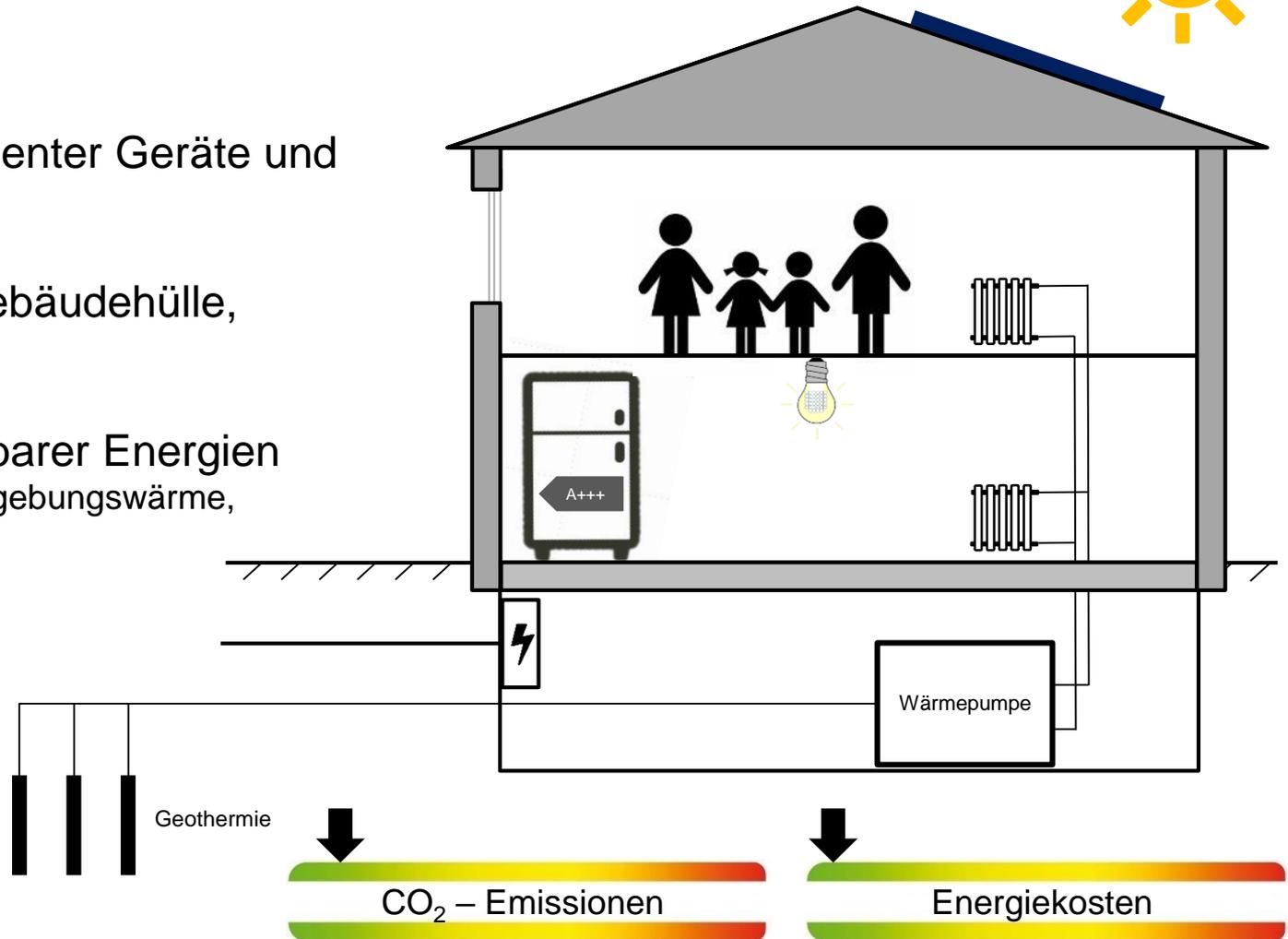


Sanierung zum klimaneutralen Gebäude



Maßnahmen:

- Austausch ineffizienter Geräte und Beleuchtung
- Dämmung der Gebäudehülle, Fenstersanierung
- Nutzung erneuerbarer Energien
lokales Potenzial (Umgebungswärme, Photovoltaik etc.)

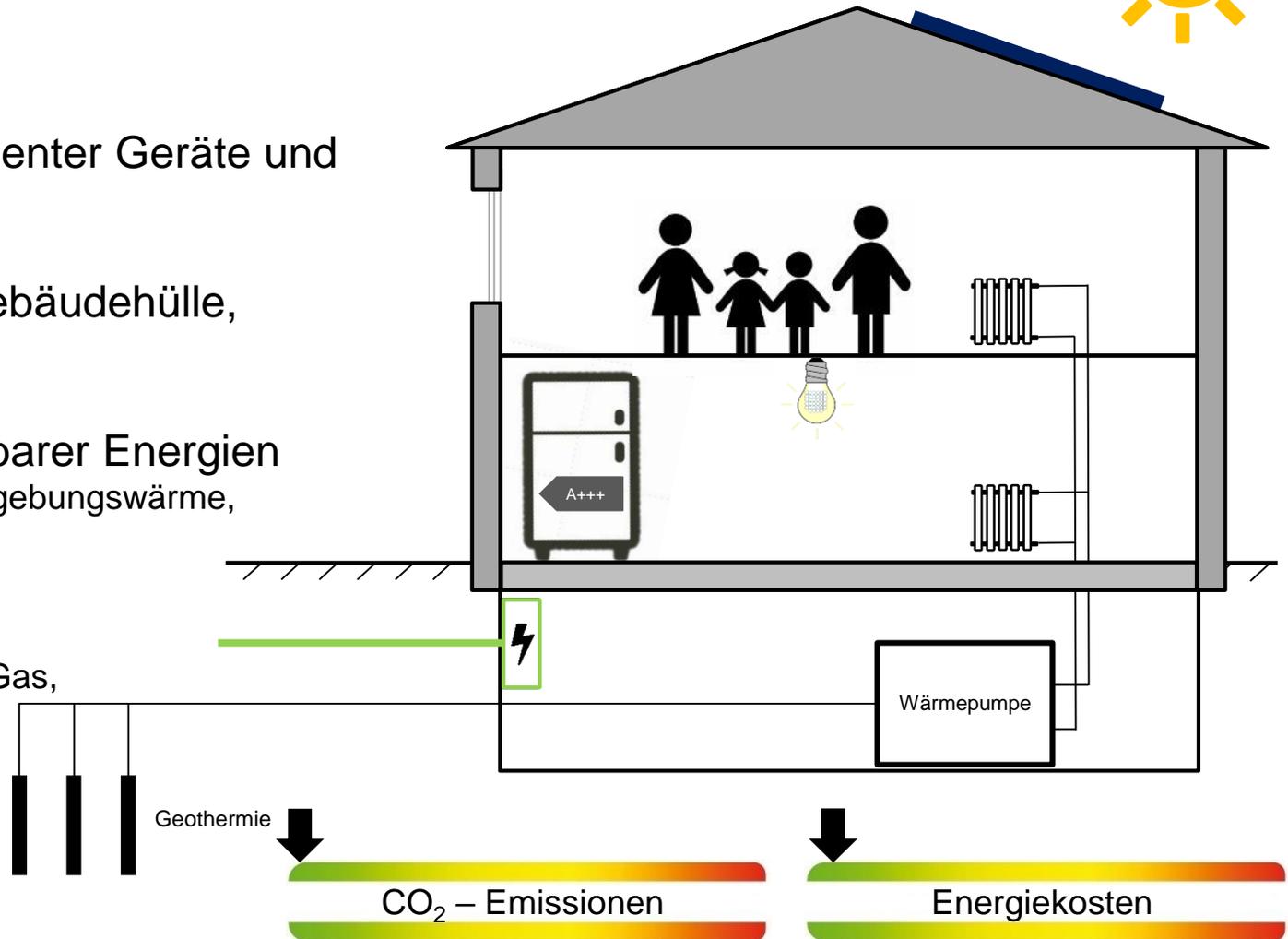


Sanierung zum klimaneutralen Gebäude

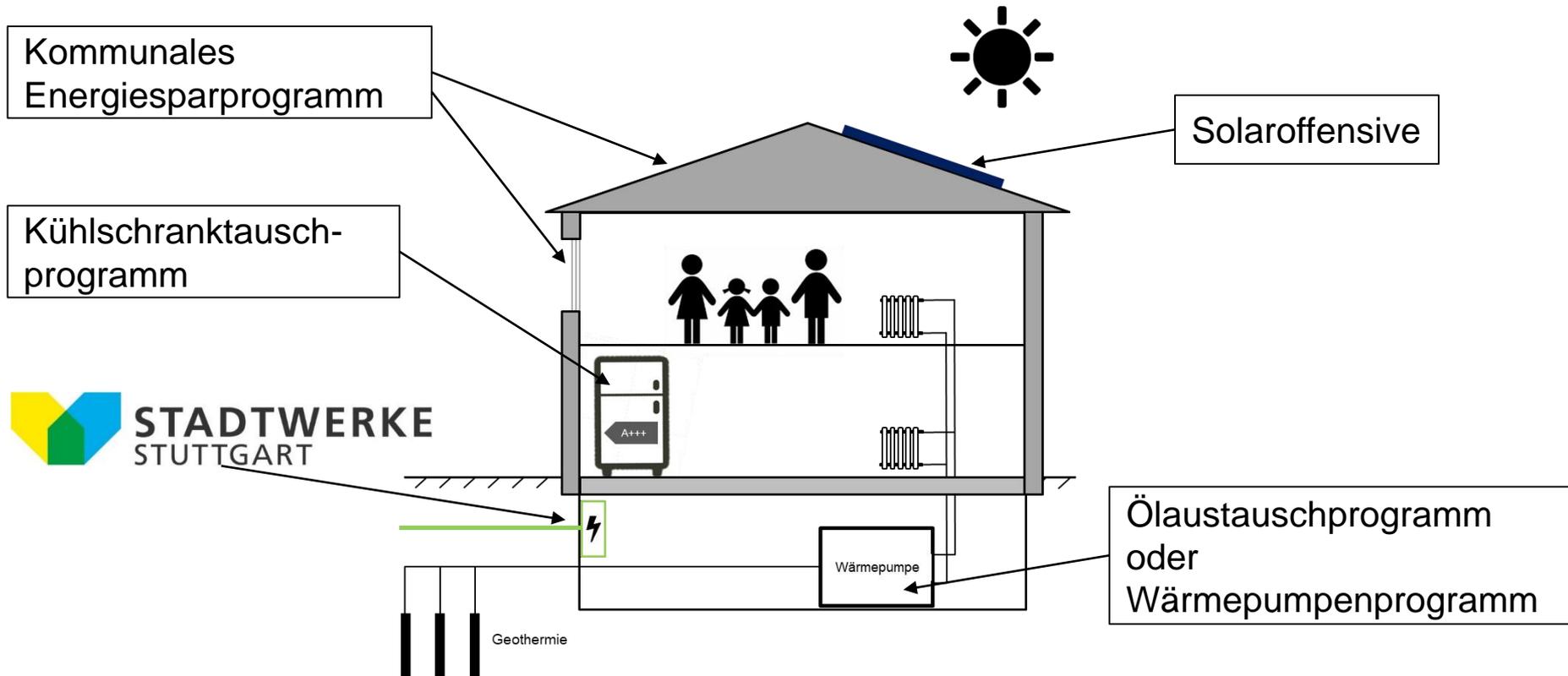


Maßnahmen:

- Austausch ineffizienter Geräte und Beleuchtung
- Dämmung der Gebäudehülle, Fenstersanierung
- Nutzung erneuerbarer Energien
lokales Potenzial (Umgebungswärme, Photovoltaik etc.)
- Fremdbezug
(Ökostrom, biogenes Gas, grüne Fernwärme)



Unterstützung der Landeshauptstadt Stuttgart





Energiesparprogramm (ESP) der Stadt Stuttgart

Ergebnis der Förderung von 1998 bis Ende 2019

230.800 tCO ₂	Kumulierte Einsparungen Treihbaugase
37,8 Mio. €	Zuschüsse
395,6 Mio. €	Investitionen
21.475	Geförderte Wohnungen

gefördert von der Stadt
STUTTGART

Gefördert werden

- ✓ Wärmedämmungen
- ✓ Fenstersanierungen
- ✓ Heizungen
- ✓ Thermische Solaranlage
- ✓ Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage
- ✓ Technische Gebäudeausrüstung
- ✓ weiteres



Förderprogramm zum Heizungsaustausch (ÖAP)

Ergebnis der Förderung 2018 und 2019

4.200 tCO ₂	Kumulierte Einsparungen Treibhausgase
2,7 Mio. €	Zuschüsse
25 %	Durchschn. Förderung an Investitionskosten
317	Bewilligte Anträge

Ersatz von:

Kohleöfen
Öl-Kesselanlagen

Durch:

Fernwärme
Umweltwärme
Gas
Pellets (mit Filter, nicht in den
Innenstadtbezirken und Bad Cannstatt)

Neu - Wärmepumpenprogramm

- Förderung für **Wärmepumpe**:
 - **Bis 50 kW Pauschalförderung 2.500 – 5.000 €**
 - **Ab 50 kW 20 % der Bruttoinvestitionskosten ohne Sonden / Erdkollektor**
- Zuschuss für Erschließung der **Wärmequelle**:
5.000 € je Sonde / Erdkollektor
- Zuschuss für **Wärmeverteilung** und der **Heizflächen**:
500 € je Raum



© KangeStudio@istockphoto.com, bearbeitet: LHS

Neu - Solaroffensive

Förderung

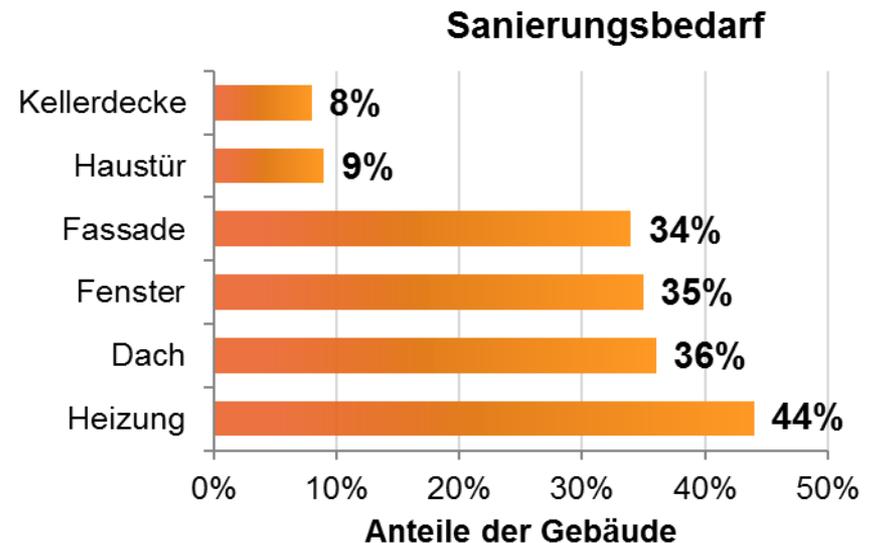
- **begleitender Maßnahmen** beim Bau neuer PV-Anlagen:
 - Bis zu **350 €/kWp** bei **Dachanlagen ohne Begrünung**
 - Bis zu **450 €/kWp** bei **Fassadenanlagen oder Dachanlagen über Begrünung**
- der Installation von **Balkonmodulen**
 - **100 €** für die Anschlusskosten
- von **Stromspeichern** in Verbindung mit neuen PV-Anlagen:
 - Bis zu **300 €/kWh**
- von **vorgelagerter Ladeinfrastruktur** in Verbindung mit PV-Anlagen:
 - **1.000 € netto** je realisiertem Ladepunkt
 - **250 € netto** je vorbereitetem Ladepunkt



© Karl Semle

Aktion Gebäudesanierung

- Ziel: Steigerung der Sanierungsrate und Abbau von Hemmnissen
- Neutrale, kostenlose Energieberatung für ausgewählte Gebiete
- Energieberater kommen zu Bewohnern nach Hause

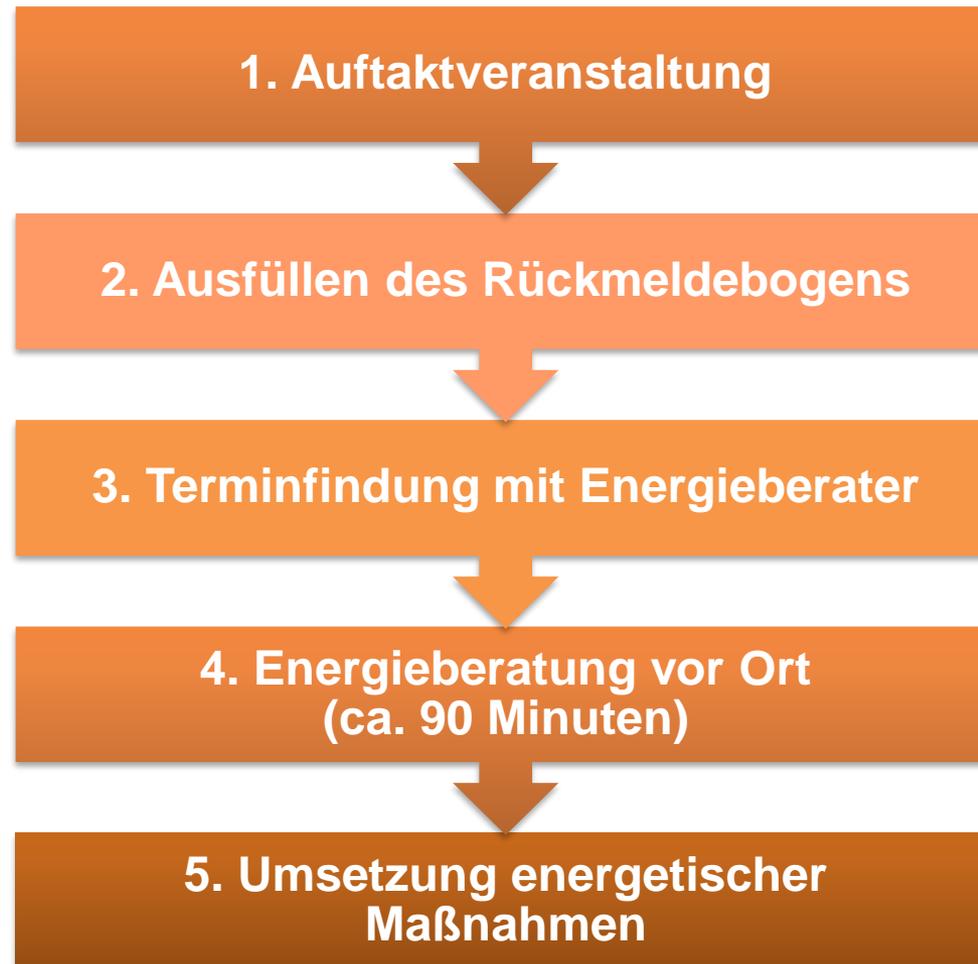


Durchgeführte Aktionen

2016-2020	17 durchgeführte Aktionen (über 770 Besucher)
371	Ausgelöste Energieberatungen
74 %	Der Beratungsteilnehmer haben eine Sanierung durchgeführt oder geplant



Aktion Gebäudesanierung - Ablauf





Weitere Informationen finden Sie auf:

www.stuttgart.de/energie